

Langen, am 04.06.2012

Niederschrift über die 21. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 04. Juni 2012 im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesende:

Gemeindevertreter:

Bgm. Johann Kogler als Vorsitzender, Vize-Bgm. Josef Kirchmann, GR Anton Nigsch, GR Elisabeth Vollweiter, GV Richard Sutter, GV Bernhard Nenning, GV Karin Heim, GV Thomas Natter, GV Adolf Giselbrecht, GV Heidi Wohlgenannt, GV Harald Elbs

Ersatz:

GV-EM Gerhard Böhler, GV-EM Helmut Feurle, GV-EM Sabine Vonach

Entschuldigt:

GV Wilfried Fink, GV Thomas Wimmer, GV Andreas Sinz, GV Hans-Peter Sonnbichler

Weitere Anwesende:

GV-EM Erhard Haller

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 20. GV-Sitzung vom 07.05.2012.
3. Beschlussfassung über vorzeitige Darlehenstilgungen sowie eine Kreditübertragung (Bedeckung aus der Haushaltsrücklage).
4. Beschlussfassung über die Vergabe der Planungsarbeiten für die Errichtung der Ortskanalisation im Bereich Hälin-Südseite.
5. Beschlussfassung über die Verlängerung der Gemeindearztverträge.
6. Beschlussfassung über die Gewährung eines Förderungsbeitrages für das geplante Nordische Zentrum in Andelsbuch (Wälderschanzen).
7. Berichte und Informationen.
8. Allfälliges.

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Johann Kogler eröffnet um 20.15 Uhr die 21. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 20. Gemeindevertretungssitzung

Das Protokoll der 20. GV-Sitzung vom 07.05.2012 ist allen GV mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassung über vorzeitige Darlehenstilgungen sowie eine Kreditübertragung (Bedeckung aus der Haushaltsrücklage).

Der Finanz- und Prüfungsausschuss hat bei der letzten Prüfung die Tilgung der Darlehen zur Sprache gebracht und auch bei der Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses wurde über die vorzeitige Tilgung beraten. Ein Darlehen läuft Ende dieses Jahres sowieso aus und 2 weitere Darlehen (Ortskanalisation und Altersheim/WBF) mit einem aushaftenden Betrag von insgesamt € 80.385,60 könnten mittels Bedeckung aus der Haushaltsrücklage getilgt werden. Zinseinsparungen sind nicht zu erwarten, allerdings ist der administrative Aufwand für die Führung von Darlehen nicht zu unterschätzen und daher spricht sich auch der Kassier für die Tilgung aus. Nachdem in den nächsten Jahren große Investitionen anstehen, könnten somit alle Altlasten beseitigt werden. Dies würde für die Gemeinde Langen Schuldenfreiheit per Ende des Jahres 2012 bedeuten. Es bestehen dann lediglich noch Haftungen für den Abwasserverband Rotachtal mit rund € 400.000,--. Die vorzeitigen Darlehenstilgungen zu den angeführten Konditionen sowie eine Kreditübertragung (Deckung aus der Haushaltsrücklage) werden einstimmig beschlossen. Der Vorsitzende bedankt sich für die Budget-Disziplin in den vergangenen Jahren. Mit Ansparphasen vor größeren Bauvorhaben und einer konsequenten Schuldentilgung wurden somit gute Grundlagen für künftige Erfordernisse geschaffen.

4. Beschlussfassung über die Vergabe der Planungsarbeiten für die Errichtung der Ortskanalisation im Bereich Hälin-Südseite.

Für die Errichtung eines Pumpwerkes, die Errichtung einer Pumpendruckleitung bis zur bestehenden Ortskanalisation sowie ein zugehöriges Kanalnetz für die Erschließung der vorhandenen Gebäude liegt ein Angebot der Fa. Rudhardt+Gasser Ziviltechniker, Bregenz vor. Ein weiterer, eingeladener Fachplaner hat wegen fehlender Zeitkapazitäten kein Offert abgegeben. Die geschätzten Gesamtherstellungskosten liegen bei netto € 170.000,--. Die Honorarkosten für die Einreich- und Ausführungsplanung belaufen sich auf netto € 14.322,39. Die örtliche Bauaufsicht wird nach tatsächlichem Aufwand zu einem Stundensatz von € 65,-- angeboten.

Auf Antrag des Vorsitzenden werden die Planungsarbeiten an die Fa. Rudhardt+Gasser, zum Angebotspreis von netto € 14.322,39, sowie die Bauaufsicht nach Aufwand zum Stundensatz von netto € 65,--, einstimmig vergeben.

5. Beschlussfassung über die Verlängerung der Gemeindearztverträge.

Die Verträge zwischen den Gemeinden Doren/Sulzberg/Langen und den beiden Gemeindeärzten Dr. Thomas Lampl und Dr. Gerhard Isenberg sind ausgelaufen. Die Verträge regeln die Aufgaben, Entschädigungen zwischen Ärzten und Gemeinden bzw. deren Einwohnerschaft. Auf Ersuchen der Ärzte werden die Verträge bis zu ihrem möglichen Pensionsantritt am 31. Dezember 2017 (Dr. Lampl) bzw. bis 31. August 2019 (Dr. Isenberg) unter Beibehaltung aller bestehenden Vertragsbedingungen verlängert. Einstimmiger Beschluss.

6. Beschlussfassung über die Gewährung eines Förderungsbeitrages für das geplante Nordische Zentrum in Andelsbuch (Wälderschanzen).

Die Präsentation des Projektes ist der Gemeindevertretung mit der Einladung zugestellt worden. Einige Gemeindevertreter sprechen sich klar für den Sport und die Jugend aus. Das Projekt stehe auf guten Beinen, der finanzielle Aufwand ist durch den Einmalbetrag von € 5.556,-- überschaubar. Der Skiclub Bregenzerwald wird zusammen mit dem örtlichen WSV Andelsbuch den Betrieb der Anlage betreuen. Wir wollen Sportler aus der Region und daher sollte das Bregenzerwälderschanzenprojekt unterstützt werden. Andere GemeindevertreterInnen schätzen den Nutzen für unsere Gemeinde durch die Entfernung zu Andelsbuch als sehr gering ein. Eine Realisierung solcher Projekte in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sei nicht tragbar, zudem seien solche Projekte durch Land und Regio ohnehin schon sehr stark gestützt. Zudem sei der Sockelbetrag von € 4.000,-- für Kleingemeinden sehr hoch angesetzt, eine andere Gewichtung wäre notwendig. Der Beschluss zur anteiligen Mitfinanzierung mit dem vorgeschlagenen Kostenschlüssel wird über Antrag des Vorsitzenden mit 11:3 Stimmen gefasst. Der Beitrag wird ausschließlich für Investitionskosten gewährt, weitere Gemeinde-zuschüsse für den künftigen Betrieb werden abgelehnt.

7. Berichte und Informationen

- Am 11. Juni 2012 wird zu einer Besichtigung der Neuen Mittelschule Doren durch die Gemeindevertretung eingeladen.
- Kindergarten-Ferienbetreuung: Die Mindestgruppengröße, um Landesförderung zu erhalten, beträgt 8 Kinder; trotz Kooperation mit der Gemeinde Doren haben sich schlussendlich nur 4 Kinder angemeldet, daher wird es im kommenden Sommer keine verlängerten Kindergarten-Öffnungszeiten geben. Bgm. Kogler konnte die angemeldeten Kinder nun nach Kennelbach (Kinderhaus Head) vermitteln.
- Gasthaus Hirschen: Es hat ein erneutes Gespräch mit Peter Vögel stattgefunden; Der geforderte Kaufpreis ist nach wie vor deutlich über den Angebot der Gemeinde. Eine Prüfung des Objektes durch das Denkmalamt hinsichtlich der Kategorieeinstufung "Erhaltenswert" ist noch ausständig; Wunsch von Peter Vögel bezüglich Widmung der Hangfläche Gst. Nr. 28/1: Um die sehr aufwändige Erschließung zu finanzieren, sollte das gesamte Grundstück als Baufläche gewidmet werden. Dem stehen jedoch die geltenden Richtlinien über die Gemeindeentwicklung 2007/2008 entgegen, welche nur kleinteilige Widmungen vorsehen.
- Anfragen von Privatpersonen und Maklerbüros in Widmungsanfragen zu Grundstücken von Josefine Pfanner, Pfanner-Geschwister und Josef Pfanner.
- Die Feuerwehr Langen wird Stützpunktwehr für die regionale Hochwasserpumpe. Stellplatz ist beim Wertstoffhof Langen.
- Der Vorsitzende berichtet vom aktuellen Stand von Projekten mit der Wildbach- und Lawinenverbauung: Achwuh, Rotach, Hälin-Rietern - Mühlgraben, Fischanger und Rietern-Rieternergraben
- Die Verabschiedung der CPS-Schwester des Abt Pfanner-Hauses hat am Pfingstmontag unter großer Anteilnahme der Ortsbevölkerung stattgefunden.

- Beratung über die Sanierungsmaßnahmen der Gemeindestraße Wirtatobel – Stollen. Zur Verminderung laufender Instandhaltungsmaßnahmen soll eine Verbesserung des Untergrundes sowie entweder ein Spritzbelag oder eine Asphaltdecke aufgebracht werden. Fest steht, dass aufgrund der starken Neigung der Straße (28%) an einer Wintersperre unbedingt festgehalten werden muss. Es gilt vorab zu klären, ob sich die Anrainerinteressenschaft bzw. Haushalte im Bereich Stehlen an den Kosten beteiligen werden. Dazu wird in Kürze eine Besprechung stattfinden.
- Es wird eine Steuerungsgruppe für den Altersheim-Umbau eingerichtet. Ein Mitglied soll aus dem Kreis der Gemeindevertretung soll delegiert werden. Das Raumprogramm des Altersheims soll nach derzeitigem Stand umfassen: 32 Pflegebetten, Betreutes Wohnen, Stützpunkt für Krankenpflegeverein, MOHI und Tagesbetreuung.
- Bürgermeisterernachfolgeregelung ab 2013: Die drei Erstgereihten einer geheimen Vorwahl in der letzten Gemeindevertretungssitzung haben über die Nachfolge für den per Jahresende in den Ruhestand tretenden Vorsitzenden beraten. Vize-Bgm. Josef Kirchmann wird sich unter bestimmten Bedingungen (Halbtätig, Verwaltung aufstocken, Geschäfts-Weiterführung) der Wahl zum Bürgermeister durch die Gemeindevertretung stellen. Elisabeth Vollweiter würde das Amt der Vize-Bürgermeisterin übernehmen. GV-EM Erhard Haller hat eine Kandidatur ausgeschlossen.

8. Allfälliges

- GV-EM Helmut Feurle hat beim Wanderweg im Bereich des Fußballersteges Schäden festgestellt.
- GV Elbs fragt an, ob es nicht eine Möglichkeit gibt, Heckenschnitte ständig beim Wertstoffhof abgeben zu können. Die Abgabe soll jedoch periodisch (mtl. beim Sperrmülltermin) beibehalten werden, da diese Fraktion kostenpflichtig ist.

Die Sitzung wird um 23:10 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Bernd Natter

Bgm. Johann Kogler